

Silber für Addisu Tulu Wodajo

Die heimischen Athleten setzen sich bei der bayerischen Meisterschaft im Zehn-Kilometer-Lauf prächtig in Szene. Viele Topplätze stehen zu Buche.

Von Uli Zetzmann

Neuhaus/Mfr. – Bei fast hochsommerlichen Temperaturen haben im mittelfränkischen Neuhaus die bayerische Meisterschaft im Zehn-Kilometer-Straßenlauf stattgefunden. Dabei waren 36 Läufer aus dem LA-Kreis Oberfranken-West, die sich zum Teil prächtig in Szene setzten.

Allen voran muss man Addisu Tulu Wodajo, Christiane Adriaanse, Alexander Finsel (alle TV 48 Coburg) und Daniel Götz vom SV Bergdorf-Höhn nennen. Wodajo übernahm vom Start weg als Favorit mit Martin Grau aus Höchststadt, ein absoluter Spitzenmann über 3000-Meter-Hindernis, und Gastläufer Sebastian Reinwand aus Düsseldorf, die Spitze des rund 700 Läufer starkem Teilnehmerfeldes. Erst in der Schlussphase musste Wodajo Grau ziehen lassen und wurde mit 31:06 Minuten Vizemeister.

„Ich konnte wegen einer noch nicht ganz auskurierten Erkältung mein volles Leistungsvermögen nicht abrufen“, sagte der etwas enttäuschte Afrikaner. Stark war auch wieder Daniel Götz als Vierter mit 32:11 Minuten. Christiane Adriaanse wurde in der W40 ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Sie siegte mit 38:16 Minuten und hatte einen Vorsprung von rund fünf Minuten. „Ich fuhr mit dem Vorsatz nach Neuhaus, den Titel in der W40 zu holen“, meinte die selbstbewusste Christiane Adriaanse. Alexander Finsel setzte seine diesjährige Erfolgsserie ein-drucksvoll fort. Mit 34:37 Minuten



Der bayerische Vizemeister Addisu Tulu Wodajo unmittelbar vor dem Zieleinlauf.



Überlegene bayerische Meisterin der W40 wurde Christiane Adriaanse vom TV 48 Coburg,



Alexander Finsel vom TV 48 Coburg sicherte sich den bayerischen Titel in der Klasse M40.



Auf Platz drei in der W45: Sandra Nossek, die Schülertrainerin des TSV Staffelstein. Fotos: Uli Zetzmann

überraschte er als klarer Sieger der M40 seine Konkurrenten. Zwei starke dritte Plätze erliefen sich Cornelia Michaelis (SV Bergdorf-Höhn) in der W 35 vor Sabrina Wiercinski (TSV Sonnefeld) und Sandra Nossek (TSV Staffelstein) in der W45. Trotz starker 38:52 Minuten musste sich Eleisa Haag vom TV 48 Coburg in der U23 mit Rang vier zufrieden geben.

Dazu kamen noch Medaillenränge in der Mannschaftswertung. Nicht zu bezwingen war das Team Christiane Adriaanse, Anja von Imhoff (6. W45) und Annika Linke (6. W40) in der Klasse W35/40/45. Zwei weitere Teams des TV 48 Coburg konnten Medaillen in Empfang nehmen und

zwar die Männer der M35/40/45 mit Alexander Finsel, Timo Gieck (7. M35) und Alexander Bauer (6. M40), sowie die Seniorinnen der W50+ mit Christine Lieb (5. W50), Sibylle Rudolph (4. W60) und Andrea Boseckert (8. W50). Beide belegten Platz drei. Im Feld der 38 Männerteams erreichte der TV 48 mit Wodajo, Finsel und Martin Militzke (15. Männer) immerhin Rang fünf. Der Ex-48er Florian Beck, jetzt TG Augsburg, befindet sich weiter auf dem Weg nach oben, was sein Platz zwei in der U23 mit 32:33 Minuten unterstreicht.

Weitere erwähnenswerte Leistungen: Männer: 17. Jörg Schubert SV Bergdorf-Höhn, 20. Christian Grün-

del TSV Staffelstein, 24. Kevin Dürst TV 48 Coburg, M45: 14. Holger Hennig, M50: 8. Peter Boysen, 14. Jochen Pfeiffer, beide TSV Staffelstein, M55: 7. Wilfried Ziersch TSV Sonnefeld, 12. Wolfgang Thiem TV 48 Coburg, 15. Jochen Franz TSV Staffelstein, M70: 5. Reinhard Zimmermann TSV Sonnefeld. Frauen: 16. Sophia Franz, 19. Eva Lang TSV Staffelstein, 20. Ulrike Wollin TV 48 Coburg, W40: 5. Kerstin Fischer-Mahr TSV Sonnefeld, W45: 7. Regina Blechschmidt TV 48 Coburg, W55. 8. Marion Fischer, 9. Ulrike Hümmer, W60 7. Christa Stöcker, alle TSV Staffelstein. Mannschaften: Männer: 11. TV 48 Coburg, Timo Gieck, Alexander Bauer, Kevin

Dürst, Frauen: 5. TV 48 Coburg Christiane Adriaanse, Eleisa Haag, Christine Lieb, 8. TSV Staffelstein Sophia Franz, Sandra Nossek, Eva Lang, 13./14. TV Coburg, M50/55: 5. TSV Staffelstein Peter Boysen, Jochen Franz, Jochen Pfeiffer, W50+: 4. TSV Staffelstein Marion Fischer, Ulrike Hümmer, Christa Stöcker. Vera Bauer vom TV 48 Coburg wurde im Rahmenprogramm über zehn Kilometer der Frauen mit 45:40 Minuten Dritte.

Das Rennen im Rahmenwettbewerb über sechs Kilometer gewann die Schwürbitzerin Liane Thiem vom AF Personal Training. Mit ihrer Zeit von 25:46 Minuten lag sie 3:31 Minuten vor der Zweiten.